



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften
Der Geschäftsführer

Rundschreiben Nr. 3/2005 (D)

München, den 09. März 2005
z/gg

An die
DurchgangsärztInnen
in Bayern und Sachsen

Inhaltsverzeichnis

- 1. Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften am 04./05. Juni 2005 in Leipzig**
- 2. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (Herbert-Lauterbach-Preis) 2004 – Bekanntgabe des Preisträgers -**
- 3. Unfallversicherungsschutz bei med. Rehabilitation
hier: Leistungsempfänger nach dem Bundessozialhilfegesetz bzw.
Asylbewerberleistungsgesetz**
- 4. Unfallversicherungsschutz für „Ein-EURO-Jobber“**
- 5. Fusion der Süddeutschen Metall-Berufsgenossenschaft und der Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft zum 01. Mai 2005**
- 6. Krankenhausbetrüger**

1. Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften am 04./05. Juni 2005 in Leipzig

Dok.Nr. 410.4 UMed

Der Landesverband Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften führt am 04./05. Juni 2005 im Congress Center der Neuen Messe Leipzig seine Unfallmedizinische Tagung durch. Die Veranstaltung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. med. V. Bühren, Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau und Beratender Arzt des Landesverbandes Bayern und Sachsen.

Die Tagung 2005 wird dem Motto

„Entwicklungen in der Traumatologie“

gewidmet sein.

Hauptthemen sind u.a.

- Osteosynthese und Gelenkersatz bei hüftgelenksnahen Femurfrakturen
- Frakturen des proximalen Humerus
- Multiresistente Erreger in der Unfallchirurgie
- Polytraumaversorgung in Deutschland auf aktuellem Stand

Die Themen mit Untergliederung in ca. 25 Referate richten sich sowohl an niedergelassene Ärzte, als auch an Kliniker.

Die Einladungen mit dem endgültigen Programm werden voraussichtlich im April 2005 versandt.

2. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (Herbert-Lauterbach-Preis) 2004 – Bekanntgabe des Preisträgers -

Dok.Nr. 218

Die Veröffentlichung der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) über die Verleihung des Herbert-Lauterbach-Preises 2004 liegt bei.

**3. Unfallversicherungsschutz bei med. Rehabilitation
hier: Leistungsempfänger nach dem Bundessozialhilfegesetz bzw.
Asylbewerberleistungsgesetz**

Dok.Nr. 311.151

Auf Grund vermehrter Rückfragen zum Versicherungsschutz weisen wir darauf hin, dass Leistungsempfänger nach dem Bundessozialhilfegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz bei Unfällen während der medizinischen Rehabilitation nicht gesetzlich unfallversichert sind.

4. Unfallversicherungsschutz für „Ein-EURO-Jobber“

Dok.Nr.: 318

Ein-EURO-Jobs sind gemeinnützige Tätigkeiten, die im Rahmen der Arbeitsmarktreformen unter dem Stichwort Hartz IV eingeführt wurden. Seit Jahresanfang können Bezieher des neuen Arbeitslosengeldes II ein solches Arbeitsverhältnis annehmen.

Ereignet sich während einer solchen Tätigkeit ein Arbeitsunfall, ergibt sich die Leistungspflicht der für die jeweilige Einsatzstelle zuständigen Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse.

Wie bei allen Beschäftigten gilt auch bei den Ein-EURO-Jobs: Auch die Wege zur Arbeit und zurück nach Hause sind versichert.

5. Fusion der Süddeutschen Metall-Berufsgenossenschaft und der Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft zum 01. Mai 2005

Dok.Nr.: 218

Die Süddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft und die Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft haben im Januar 2005 die Vereinigung der beiden Berufsgenossenschaften zum 01. Mai 2005 beschlossen.

Der Name der neuen Berufsgenossenschaft lautet:

Berufsgenossenschaft Metall Süd.

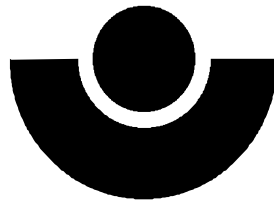
6. Krankenhausbetrüger

Dok.Nr.: 789.1

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo', written in a cursive style.

von Rimscha



VBGK

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken

**Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken 2004
(Herbert-Lauterbach-Preis)**

Der aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der gesetzlichen Unfallversicherung gestiftete jährliche Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken - VBGK - für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin (Dotation 7.500 EUR) wurde im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 68. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie am 19. Oktober 2004 in Berlin an

Herrn PD Dr. Lutz Dürselen
(Erstautor)

sowie

Herrn Prof. Dr. Gerhard Bauer,

Herrn Prof. Dr. Lutz Claes

und

Herrn Alexander Hebisch

für die Arbeit

**„Biomechanische Untersuchungen zur chirurgischen Versorgung
von Meniskusrissen“**

verliehen.

Die hervorragende Arbeit untersucht das Verhalten eines typischen Risses des Innenmeniskushinterhorns unter verschiedenen Bewegungs- und Belastungssituationen, speziell auch nach Naht mit einem gängigen Refixierungsimplantat. Unter Außendrehung des Fußes werden die stärksten, den Riss dehnenden Kräfte beobachtet, unter Innenrotation die geringsten, während unter rein axialer Krafteinleitung ebenfalls nur eine geringe Aufdehnung eintrat. Nach Nahtfixierung konnte die für eine früh funktionelle Therapie erforderliche Primärstabilität erzielt werden.

Die Arbeit zeichnet sich durch die sorgfältig an Schweineknien gelenken durchgeführten experimentellen Untersuchungen sowie durch die sehr instruktiven Abbildungen und Tabellen aus. Sie ist von hoher Aktualität mit praktischen Bezügen für die Indikation und Technik der Meniskus chirurgie auf heutigem Stand.